

SPOTLIGHT

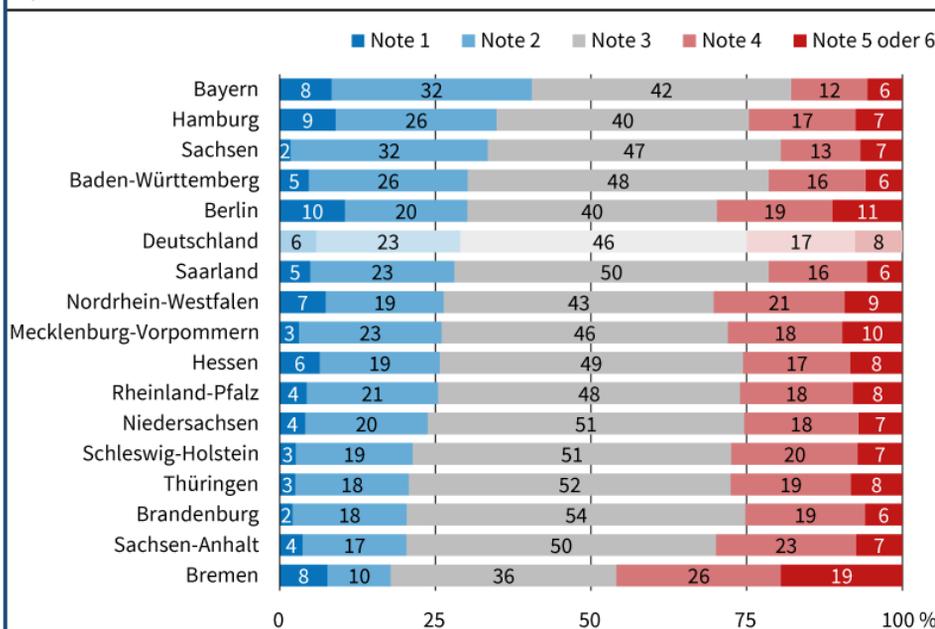
Bildung für Erlangen+ PLUS



Willkommen zurück. Pünktlich zum Schulstart veröffentlicht das ifo das 2024 Bildungsbarometer. Dort werden Meinungen zum Bildungssystem abgefragt. Diese lassen erstmals Auswertungen auf Bundeslandebene zu. Bayern bewertet Schule am besten, Bremen am schlechtesten.

Wie benoten die Deutschen die Schulen in ihrem Bundesland?

Bayern bewertet Schulen am besten, Bremen am schlechtesten



Die Ergebnisse in Bayern stimmen sehr positiv. Auch der neue Kommunikations- und Kooperationsstil von Kultusministerin Anna Stolz (FW) scheint hierzu einen großen Beitrag zu leisten. Vor allem auch die direkte Kommunikation mit den Eltern ([Brief KM](#)). Einen Überblick der Ergebnisse von Bayern mit Stärken und Potenzialen finden Sie hier im [Fact Sheet](#).

Die Ergebnisse des Bildungsmonitors müssen wir jedoch vor dem Hintergrund der Erfüllung der sog. Basiskompetenzen der Kinder einordnen. Auch in Bayern verfehlt jedes fünfte Kind die Mindestanforderungen im Lesen, Schreiben und Rechnen nach der Grundschule ([IQB Studie](#)). Im Bundesdurchschnitt ist es sogar jedes dritte Kind. Das sind einfach zu viele Kinder, die sehr wahrscheinlich keinen, oder nur sehr schwer einen Schulabschluss machen werden. Die Leistungsfähigkeit und Gerechtigkeit des Bildungssystems misst sich daran, daß möglichst viele Kinder diese Basiskompetenzen erwerben. Deutschland ist hierbei international nur Mittelmaß.

Basiskompetenzen 1: ein praktisches Beispiel

Wie können Schüler diese grundlegenden Fähigkeiten erwerben, um für ihren weiteren Bildungsweg gewappnet zu sein? Die Gebrüder-Grimm-Schule setzt dafür auf ihren selbstentwickelten Masterplan und widmet sich engagiert der Förderung der Basiskompetenzen ([zum Video](#)).



Interessantes

Kultusministerin Anna Stolz stellt Neuerungen zum Schulstart vor ([Link](#))

Übergang von Kita in die Grundschule
Wie erleben Kinder und Eltern den Start in die Schulzeit? ([Link](#))

Was sich Kinder und Jugendliche für ihr Lernen wünschen

Mehr als 100 Kinder sammelten Ideen wie sich Schule verbessern könnte. ([Link](#))

Eine Schule für alle
Anstehende Termine ([Link](#))

SPOTLIGHT

Bildung für Erlangen+ PLUS



Basiskompetenzen 2: Grundstein des Lernens

Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler in Mathematik und Deutsch haben sich dramatisch verschlechtert. Das hat zuletzt der aktuelle IQB-Bildungstrend deutlich gemacht. Bis zu 30 Prozent der Grundschul Kinder erfüllen nicht mal die Mindeststandards. Woran liegt das? Wie können Schulen Basiskompetenzen besser vermitteln? Wie hängen Basiskompetenzen und Mindeststandards zusammen? Wie sind diese Begriffe überhaupt definiert? ([Link](#))

ERH: Baidersdorfer Mittelschule zieht in Containerdorf

„Zwei bis drei Jahre soll die Schulfamilie im Interimsquartier ausharren, denn das Mittelschulgebäude wird generalsaniert. Das heißt, es wird komplett entkernt, um eine andere Raumaufteilung zu ermöglichen und um die Räume barrierefrei erreichen zu können. Der zu Beginn der 80er Jahre errichtete Schulhauskomplex wies zuletzt eine ganze Reihe von Mängeln auf. Fenster ließen sich nicht mehr öffnen, Toiletten funktionierten nicht mehr, Sonnenschutz und Deckenabhängungen hatten Schäden. Dazu der Brandschutz. All das kostet Geld, und nicht zu knapp. Dem Schulverband – dem die Stadt Baidersdorf sowie die Gemeinden Bubenreuth, Möhrendorf, Marloffstein, Effeltrich, Poxdorf und Langensendelbach angehören – sind seine Mittelschüler lieb und teuer“ ([Link](#)).

Ein beispielhaftes Projekt, um eine langfristige Verbesserung für unsere Kinder und Lehrer zu erreichen. Container für eine Übergangszeit sind OK, wenn sie durch eine solide Planung für parallele und permanente bauliche Verbesserungen abgedeckt sind. Auch ein Teil der Pestalozzi Grundschule in Erlangen zieht ab diesem Schuljahr in Container. Nicht wegen dringend notwendiger Sanierungsarbeiten, sondern um „einen im Vorfeld nicht absehbaren Raumbedarf zu decken“, so die Leiterin des verantwortlichen Schulverwaltungsamts Brigitte Bayer. Daß der Schülerzahlenanstieg (+35%) „nicht absehbar“ war, scheint schwer nachvollziehbar, denn in den Nachrichten war bereits 2018 zu lesen: „[Pestalozzischule an der Leistungsgrenze. Die Zahl der Schüler soll in den kommenden Jahren deutlich steigen.](#)“ Wir haben nachgefragt, warum diese offenkundige Entwicklung nicht in den Prognosen adäquat berücksichtigt wurde. Unsere [Anfrage](#) blieb von Frau Bayer unbeantwortet. Die Kinder sollen für 5 Jahre in den Containern (ohne Toiletten und Waschbecken) bleiben. Neue Bau- oder Sanierungsmaßnahmen sind bis und über 2028 hinaus lt. [Schulentwicklungsplan](#) nicht geplant. „Dass die Stadt als Sachaufwandsträger hieran nichts ändert“, war auch Thema im Stadtteilbeirat. Lesen Sie hierzu die Erlanger Nachrichten: „360 Kinder teilten sich zwei Klos: Doch [die] Pestalozzischule Erlangen hat mehr als ein Toilettenproblem“ ([Link](#)). "Die [Erlanger] CSU-Fraktion hatte [schon 2018] in einem [Antrag](#) mehr Unterstützung für die Schule gefordert."

Fehlende Lehrer in Bayern: Mangelverwaltung als Normalzustand?

Der Funkstreifzug in BR24. 15 Min. Audio zum Lehrerberarf in Bayern u.a. mit Florian Eschstruth vom Bayerischen Elternverband und Simone Fleischmann vom Bayerischen Lehrer- und Lehrerinnenverband ([Link](#)).

Rechtsanspruch zur Ganztagsbetreuung

Einige Familien haben auch in diesem Jahr keinen Ganztagsplatz für Ihre Kinder bekommen. Alleine an der Hedenus Grundschule in Erlangen sind 22 Familien betroffen. Bisher müssen Eltern das leider hinnehmen und eigenständig die Betreuung der Kinder organisieren. Was ändert sich mit dem Rechtsanspruch 2026? Hören Sie hierzu ein sieben minütiges Interview mit Florian Eschstruth vom Bayerischen Elternverband im BR ([Link](#)). Über 500.000 Menschen hören täglich Bayern 2. Eines der erfolgreichsten Kultur- und Informationsprogramme Deutschlands.

